

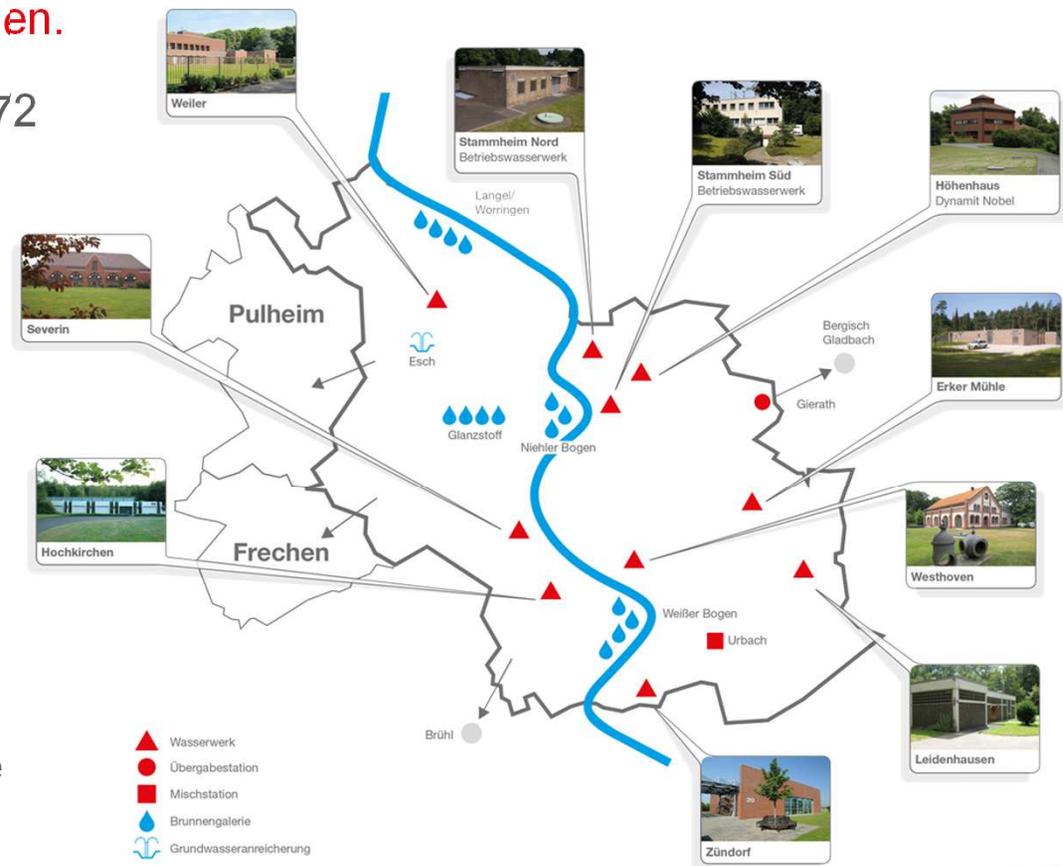
An aerial photograph of Cologne, Germany, taken at sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm, golden glow over the city. The Rhine River flows through the foreground, with several boats visible. The Cologne Cathedral is a prominent feature in the middle ground. A large, semi-transparent red circle with a fine grid pattern is centered over the image, containing the text.

Sichere
Wasserversorgung
für Köln

Wasserversorgung für Köln und Bergisch Gladbach.

Versorgung auch in Pulheim und Frechen.

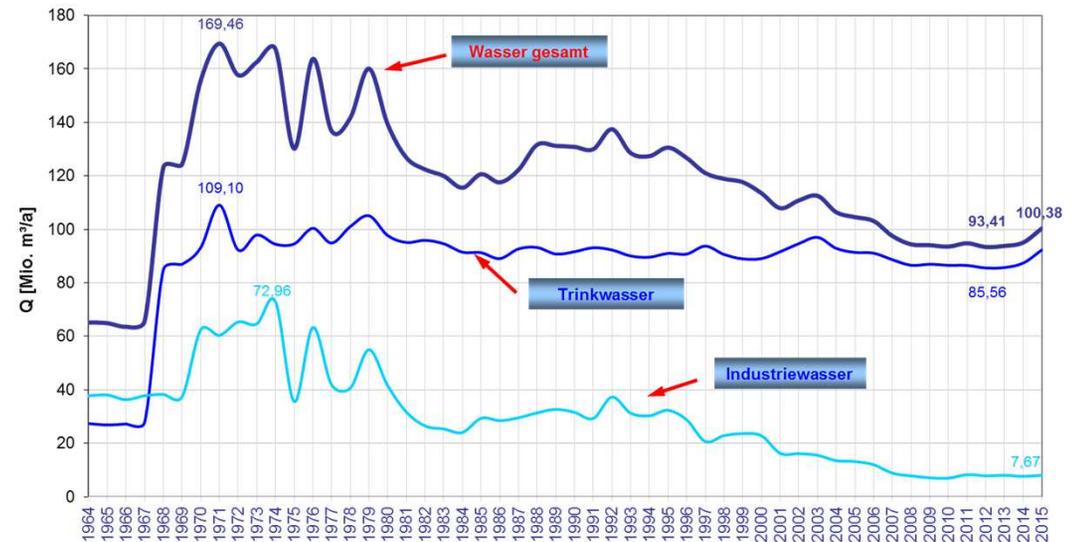
- Zentrale Wasserversorgung seit 1872
- 1,2 Mio. Kunden
- 86 Mio m³/a Trinkwasser
- 8 Mio m³/a Brauchwasser
- 10 Trinkwasserspeicher
- 20 Druckregelanlagen
- 2.534 km Rohrnetz
- 1.286 km Hausanschlussleitungen
- 320 km² Wasserschutzgebiete
- 434 Mitarbeiter in der Wassersparte



Wasserbedarf schwankt stark und steigt seit einigen Jahren wieder.

- Nach den Bedarfsspitzen der 70er Jahre sank der Wasserverbrauch zunächst deutlich
- Seit einigen Jahren steigt er wieder, da Köln und das Umland wachsen
- Inzwischen bestehen hervorragende technische Möglichkeiten, auch die natürliche Barriere Rhein zu überwinden
- Ein Umbau des Kölner Wassernetzes zu einer organischen Einheit bietet viele Vorteile

Fördermengen und Bezug der RheinEnergie 1964 bis 2015
ehem. GEW Köln AG, RGWAG & Belkaw



Wir fassen beide Gebiete zusammen – und wir passen sie dem künftigen Bedarf an.

Wir wollen die Versorgungssicherheit und die Versorgungsqualität nachhaltig erhöhen

- Eine Verbindung der beiden bislang getrennten Gebiete schafft neue Möglichkeiten, das gesamte Wasserversorgungsgebiet jederzeit sicher und in ausreichender Menge zu versorgen
- stabile Wasserversorgung, vor allem in Spitzenzeiten
- bessere Auslastung des gesamten Versorgungssystems



Naturnahe Aufbereitung von Trinkwasser.

Thema Wasserqualität: Diese bleibt unverändert.

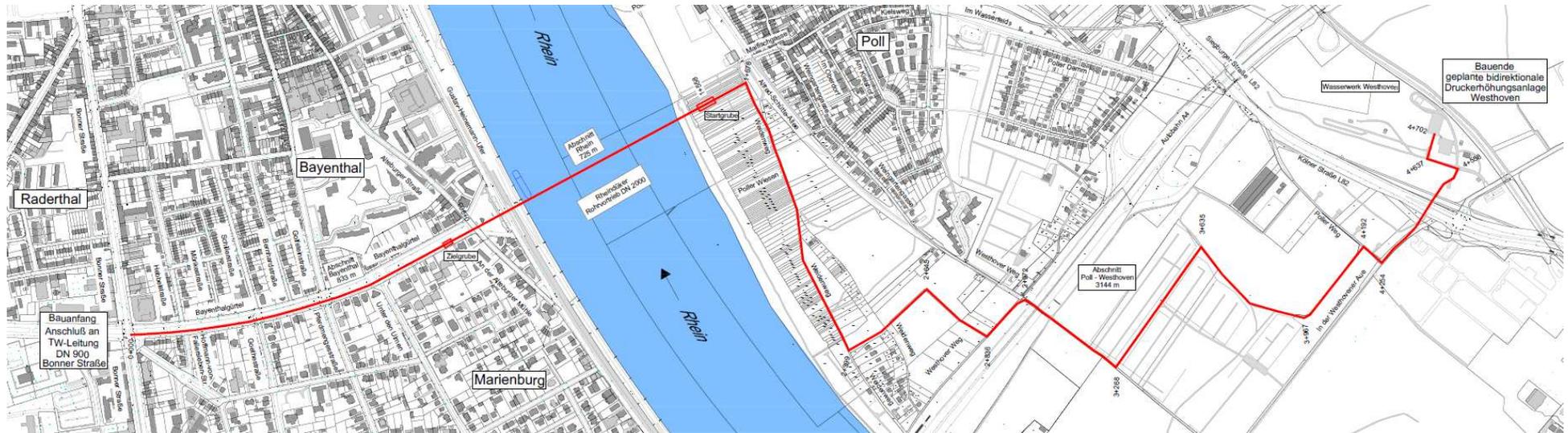
- Grundsätzlich bleiben alle Wasserversorgungszonen von der Wasserbeschaffenheit her gleich
- Permanente Mischung des Wassers ist nicht vorgesehen
- Wasserhärte in Köln ist nahezu homogen
- Ansonsten gibt es nur geringe Unterschiede in der Zusammensetzung



Wir planen eine neue ganzheitliche Struktur.

- Verbindung der bislang getrennten Netze durch eine neue Doppelleitung unter dem Rhein
- Diese lässt sich bei Bedarf zuschalten
- Bau einer bidirektionalen Druckerhöhungsanlage im Wasserwerk Westhoven
- Investitionskosten rund 15 Millionen Euro; dies umfasst den Bau des Dükers und der Druckerhöhung, Anpassung der Wasserwerksstruktur und weitere Nebenarbeiten
- Ergebnis: Abbau einseitiger Überkapazitäten, Bedarfsausgleich auf beiden Rheinseiten, bessere Nutzung vorhandener Ressourcen

Plan der neuen Netzverbindung.



Technische Angaben:

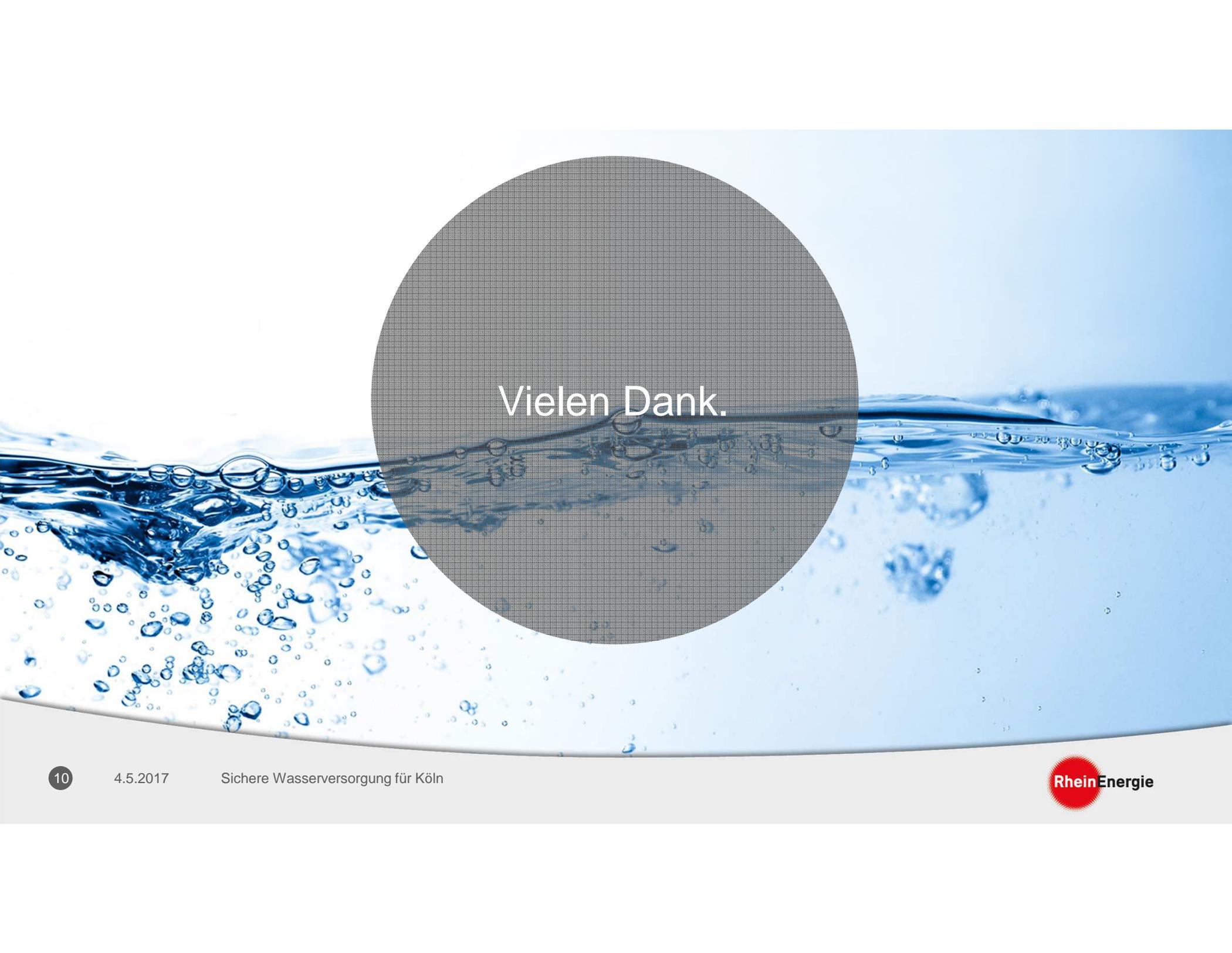
- Leitungslänge linksrh.: ca. 833 m
- Leitungslänge rechtsrh.: ca. 3.150 m
- Länge Düker: ca. 725 m
- Leitungsdurchmesser: DN 700
- Anschlusspunkt linksrh.: Bonner Str./Bayenthalgürtel
- Anschlusspunkt rechtsrh.: Wasserwerk Westhoven (Trassenführung rrh. noch u. Vorbehalt etw. Änderungen)

Unser Zeitplan.

	Dauer	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Entwurfs- und Ausführungsplanung	14 M	■					
Bau der Netzverbindung linksrheinisch (Bayenthalgürtel)	8 M		■				
Bau des Rheindükers	14 M		■				
Bau der Netzverbindung rechtsrheinisch	18 M		■				
Umbau Wasserwerk Westhoven	6 M			■			
Erneuerung Transportleitung Bonner Straße	44 M		- - -				

Fazit.

- Unser Projekt ist wichtig für die Zukunft der Trinkwasserversorgung in unserem Gebiet
- Wir schaffen, historisch einmalig, die Verbindung zwischen den seit 144 Jahren getrennten Netzen links- wie rechtsrheinisch
- Dabei stehen die Kundeninteressen vorne: Mehr Versorgungssicherheit, mehr Versorgungskomfort
- Wir werden unserer Verantwortung für eine langfristige Sicherung komfortabler Infrastruktur in einem wachsenden Ballungsraum gerecht



Vielen Dank.

Copyright

Copyright 2016 der RheinEnergie AG. Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die RheinEnergie nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von der RheinEnergie bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die RheinEnergie übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeit in dieser Publikation.

Die RheinEnergie steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung. Sofern diese Publikation Verweise auf Internetseiten enthält, die nicht von der RheinEnergie verantwortet werden, so ist die RheinEnergie für diese Inhalte nicht verantwortlich.

RheinEnergie AG | Parkgürtel 24 | 50823 Köln